

PRODENTE ZEICHNET KURZFILMER AUS

Wettbewerb-- Christiane Schütze, Jade Li und Yannic Lippe lauten die drei Gewinner beim Kurzfilmwettbewerb „Zähne gut – alles gut“ der Initiative proDente. Außerdem wurden fünf weitere Filme rund um das Thema „Schöne und gesunde Zähne“ gewürdigt. Der Kurzfilmwettbewerb war mit 6.000 Euro dotiert und lief über YouTube und Facebook. Siegerin wurde Christiane Schütze. Ihr Animationsfilm begeisterte die Jury, bestehend aus Schauspielerin Claudia Scarpatetti, Regisseur Andreas Stenschke und proDente-Geschäftsführer Dirk Kropp, mit seiner rührenden, in sich stimmigen Story. „Zahn-Zeit“ erzählt im Zeitraffer das Leben einer Frau vom Kleinkind bis zur Seniorin. Das Besondere: Man sieht der sich verändernden Protagonistin nahezu ausschließlich beim Zähneputzen vor dem Spiegel zu. Der Beitrag „Für ein Lächeln, das in Erinnerung bleibt“ von Jade Li erreichte den zweiten Platz und überzeugte die Jury mit außergewöhnlicher Bildsprache und professioneller Kameraarbeit. Ein Erzähler aus dem Off erinnert sich an romantische Urlaubserlebnisse mit seiner ehemaligen Liebe. Vor allem ihr Lächeln bleibt ihm dabei in Erinnerung. Platz drei ging an Yannic Lippe. Im aufwändig produzierten Musikvideo „Y-Brain – Crest White District Anthem Remix“ persifliert er alias Rapper Y-Brain ein klassisches Gangstarap-Musikvideo und beeindruckte die Jury dabei vor allem mit raffinierten wie lustigen Reimen aus dem Vokabular der Zahnhygiene. „Daher wundert es mich nicht“, sagte Dirk Kropp, „dass der Film mit fast 20.000 Aufrufen mit Abstand der Publikumsliedling auf Facebook war.“

RED



PARTNER DER ÄRZTE

E-Health-Start-up-- Obwohl jeder fünfte Arzt Health-Start-ups kennt, sind doch nur die wenigsten digital vernetzt. Dies ergab eine Umfrage von Bitkom und Hartmannbund. Während also 21 Prozent der Ärzte entsprechende Start-ups kennen und mehr als jeder Dritte (36 Prozent) glaubt, dass diese zur Verbesserung des Gesundheitswesens beitragen können, sind lediglich sieben Prozent der rund 500 befragten Mediziner schon einmal von einem Start-up angesprochen worden. Dabei digitalisieren Health-Start-ups derzeit die Medizin: Mit künstlicher Intelligenz zur

Unterstützung der Diagnostik, Big-Data-Analysen für individuelle Therapien oder 3-D-Druck von Implantaten – die professionellen Gesundheitsanwendungen der Zukunft werden digital sein. Die Kooperation von Start-ups und Medizinern helfe nicht nur jungen Gründern, sondern komme, so Bitkom-Präsident Achim Berg, auch Ärzten, Patienten und dem Medizin- und Technologiestandort Deutschland zugute. Bitkom mahnt daher bessere, einheitliche Marktzugangsregeln für E-Health-Anwendungen an.

MAR

EINMAL IM MONAT ZAHNFLEISCHBLUTEN

Menstruations-Gingivitis-- Rückenschmerzen, Krämpfe im Unterleib, schlechte Laune bis hin zu Depressionen – häufige Begleitscheinungen der Monatsblutung. Und anscheinend wirkt sie sich auch auf die Mundflora aus: So kann es ein paar Tage vor Einsetzen der Monatsblutung vermehrt zu geschwellenem, empfindlichem Zahnfleisch und zu Zahnfleischbluten kommen. Diese sogenannte Menstruations-Gingivitis ist vorübergehend und der hormonellen Umstellung geschuldet, die im weiblichen Körper vor und während der Periode abläuft.

Denn durch den Anstieg der weiblichen Sexualhormone Östrogen und Progesteron wird das Zahnfleisch während der Menstruation besonders stark durchblutet. Zudem bewirken die Hormone eine erhöhte Sensibilität der Gingiva. Aus diesem Grund kommt es leichter zu Verletzungen im Mundraum. Dadurch ist die Infektionsgefahr erhöht, sodass für betroffene Frauen eine gründliche Mundhygiene besonders wichtig ist. Auch Taschenbildung kann in dieser Zeit vermehrt auftreten, ein idealer Nährboden für Bakterien, der Plaque bis hin zur Parodontitis begünstigt.

MAR